

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.
Bern, den 22. Juni 1914.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Hoffmann.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schatzmann.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Juni 1914.)

Die Betriebseröffnung der Strecke Beatenbucht-Interlaken der elektrischen Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken wird auf Samstag, den 20. Juni, gestattet.

(Vom 23. Juni 1914.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Bern an die zu 12,800 Fr. veranschlagten Kosten der Anlage eines Waldweges Länggfällhubel-Junkernhubelweide, in der Gemeinde Eggiwil, Eigentum des Herrn L. v. Steiger in Kirchdorf, 20 % oder höchstens 2560 Fr.

II. Dem Kanton Luzern an die auf 144,000 Fr. veranschlagten Kosten der Korrektur der Seewag von der Ladensäge bis Unter-Markstein in der Gemeinde Menznau und Willisau-Land, 33 $\frac{1}{3}$ %, bis höchstens 48,000 Fr.

III. Dem Kanton St. Gallen für die Thurverlegung in Lichtensteig und die Thurkorrektur bei Wattwil:

a. für die Thurverlegung in Lichtensteig, 50 %	
von 55,000 Fr.	Fr. 27,500
b. für Ergänzungsbauten für die Thurkorrektur	
bei Wattwil, 40 % von 50,000 Fr.	„ 20,000
im ganzen	Fr. 47,500

IV. Dem Kanton Thurgau für die auf 8600 Fr. veranschlagten Kosten der Fortsetzung der Kemmenbachverbauung, $33\frac{1}{3}\%$ bis zum Höchstbetrage von 2870 Fr.

V. Dem Kanton Graubünden:

1. an die zu 12,500 Fr. veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Seth, der Gemeinde Seth, 20% oder höchstens 2500 Fr.;
2. an die auf 20,000 Fr. veranschlagten Kosten der Ergänzung der Verbauung in der Val Urezza, 40% oder höchstens 8000 Fr.

Mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung fällt das kaufmännische Bildungswesen, das bis dahin der Handelsabteilung zugeteilt war, in den Geschäftskreis der Abteilung für Industrie und Gewerbe des Volkswirtschaftsdepartements.

Der bisherige Inspektor für das kaufmännische Unterrichtswesen verlässt seine Stelle am 1. Juli.

Damit nicht zweimal neue Anordnungen hinsichtlich Personal und Verfahren getroffen werden müssen, wird das kaufmännische Bildungswesen mit 1. Juli nächsthin von der Industrieabteilung übernommen.

Die schweizerische Delegation zu der am 3. September 1914 zusammentretenden internationalen diplomatischen Konferenz über Arbeiterschutz wird aus folgenden Mitgliedern bestellt:

- E. Schulthess, Bundesrat, Vorsteher des schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements, in Bern;
- Dr. E. Frey, alt Bundesrat, Präsident der schweizerischen Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes, in Bern;
- Dr. F. Kaufmann, Chef der Abteilung Industrie im schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement, in Bern;
- A. Lachenal, alt Bundesrat, Ständerat, Vizepräsident der internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz, in Genf;

- H. Scherrer, Regierungsrat und Ständerat, Präsident der internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz, in St. Gallen.
-

Das allgemeine Bauprojekt der normalspurigen Nebenbahn Huttwil-Eriswil wird genehmigt.

(Vom 26. Juni 1914.)

An die Kosten der Erstellung eines Denkmals zur Erinnerung an den Eintritt des Kantons Wallis in den Bund wird ein Bundesbeitrag in der Höhe eines Viertels der Ausführungskosten bis zum Höchstbetrage von 10,000 Fr. gewährt.

Wahlen.

(Vom 23. Juni 1914.)

Militärdepartement.

Adjunkt der Fortverwaltung Airolo: Lieutenant der Festungstruppen Pfeiffer, Friedrich, von Mollis, zurzeit Adjunkt der Fortverwaltung Andermatt.

Adjunkt der Fortverwaltung Andermatt: Oberlieutenant der Festungstruppen Fischer, Jakob, von Dietikon, in Klingnau.

Adjunkt der Fortverwaltung Dailly: Lieutenant der Festungstruppen Widmann, Charles, von Basel, zurzeit in Dailly.

Adjunkt beim eidgenössischen Zeughause in Thun: Hauptmann Schmid, Rudolf, Kommandant der Festungs-Mitrailleur-Kompagnie 11 in Lavey-Village.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfen II. Klasse: Buffe, Paul, von Aubonne; Ardin, Guido, von Cologny; Küng, Johann, von Beinwil (Aargau).

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung. Technische Abteilung.

Kanzlist II. Klasse: Rossi, Antonio, von Arzo (Tessin), in Bellinzona.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1914
Date	
Data	
Seite	634-636
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 433

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.